Bischof Mixa fühlt sich missverstanden

In einem Interview mit der Augsburger Allgemeinen betonte Bischof Mixa:
„Ich habe in keiner Weise versucht, eine naturwissenschaftliche Aussage zu korrigieren. Ich war wirklich sehr erstaunt und teilweise auch verärgert, weil ich ja keinen Unfug gesagt habe.“

Unser Kommentar
(ty) Die Missverständnisse häufen sich. Nach seinen "missverstandenen" Gebärmaschinen nun ein erneutes Zurückrudern von Bischof Mixa in der Kreationismusdebatte. Als gern gesehener Gast in den Redaktionen der Augsburger Allgemeinen weiß er um den Flankenschutz dieser Zeitung. Zu gegenseitigem Nutz und Frommen? Irgendwann werden Leserschaft und Kirchenvolk des religiösen Lärms um Missverständnisse überdrüssig.
Zuletzt geändert am 23.08.2007